

Burglengenfeld



Ein uraltes Archiv der Erdgeschichte:

Eiszeit-Höhle an der Umgehungsstraße entdeckt

Liebe Lengfelderinnen,
Liebe Lengfelder,

2020 ist wahrlich ein besonderes Jahr. Die Corona-Pandemie bestimmt nach wie vor in weiten Teilen unseren Alltag. Dennoch geben uns Lockerungen der Beschränkungen durch die bayerische Staatsregierung nach und nach ein Stück Normalität zurück.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Informationsblattes von Stadt und Stadtwerken waren 48 Landkreise und kreisfreie Städte in Bayern seit einer Woche ohne nachgewiesene neue Coronavirus-Infektionen. Das ist ein Erfolg, der nur möglich war, weil die große Mehrheit der bayerischen Bevölkerung stets verantwortungsvoll gehandelt hat und weil die Maßnahmen der Staatsregierung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus gewirkt haben, sagte Gesundheitsministerin Melanie Huml.

Auch bei uns in Burglengenfeld haben sich die allermeisten Bürgerinnen und Bürger vernünftig verhalten, Einschränkungen akzeptiert. Ich weiß, dass dies nicht immer leicht und schon gar nicht angenehm ist. Gerade deshalb bedanke ich mich bei allen, die diesen Weg mitgegangen sind.

Trotz vieler Lockerungen: An den grundlegenden Regeln wird festgehalten. Dazu zählen der Mindestabstand von 1,5 Metern, verstärkte Hygienemaßnahmen sowie das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen in bestimmten öffentlichen Bereichen, zum Beispiel beim Einkaufen. Ich bitte Sie, das bis auf weiteres zu beachten und zu beherzigen. „Jetzt geht es darum,



Zusammenarbeit im Städtedreieck: Zur ersten Bürgermeister-Gesprächsrunde in der Wahlperiode 2020 bis 2026 haben sich im Rathaus Burglengenfeld (v.li.) Thomas Beer, Thomas Gesche und Rudolf Seidl getroffen. „Es war ein positiver und konstruktiver Auftakt für eine gute Zusammenarbeit der Bürgermeister im Städtedreieck“, bilanzierte Gesche. Bei diesem ersten offiziellen Austausch, an dem später auch die geschäftsleitenden Beamten der drei Stadtverwaltungen teilnahmen, wurde eine umfangreiche Agenda abgearbeitet und die weitere, enge Zusammenarbeit vereinbart. „Bestmögliche Kooperation für ein starkes Städtedreieck in einem starken Landkreis“, so Gesche.

die erzielten Erfolge bei der Eindämmung des Coronavirus nicht zu verspielen,“ meint auch Gesundheitsministerin Huml.

Spätestens nach den Sommerferien sollen auch die Schulen in den Regelbetrieb zurückkehren, falls sich die Infektionslage gleichbleibend gut entwickelt. Wie der volle Schulbetrieb nach den Ferien im Detail organisiert werden soll, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Zuletzt berieten die Kultusminister darüber, auf die Abstandsregel an den Schulen zu verzichten.

Unterdessen hat Burglengenfeld Anfang Juni bayernweit Schlagzeilen gemacht. Grund dafür war die Entdeckung einer stattlichen Höhle bei

Bauarbeiten an der Umgehungsstraße. Entgegen anderslautender Gerüchte liegt diese Höhle übrigens nicht unter dem neuen Baumarkt, der derzeit errichtet wird. Und weil das häufig gefragt wird: Die Höhle ist nicht öffentlich zugänglich. Ich rate dringend von Versuchen ab, sich Zugang zu verschaffen. Das ist gefährlich. Denn die Höhle ist nur in Teilen aufrecht begehbar, hier sind Fachleute mit entsprechender Ausrüstung gefragt. Was bislang über den Zwicknagelschacht bekannt ist und was die Stadtwerke zum Schutz des Trinkwassers veranlassen, das lesen Sie auf den Seiten 10 und 11 dieser Ausgabe.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Gesche

1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Burglengenfeld
Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45
Internet: www.burglengenfeld.de
E-Mail: thomas.gesche@burglengenfeld.de

Redaktion und Layout: Michael Hitzek, Ulrike

Pelikan-Roßmann
E-Mail: pressereferent@burglengenfeld.de

Anzeigenannahme:

R1 WERBESTUDIO
Ch.-W.-Gluck-Str. 8
Tel. (09471) 60 04 63
E-Mail: info@r1werbestudio.de
www.r1werbestudio.de
Auflage: 6.700 Exemplare

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH,

privat und wie angegeben

Druck:

Druckerei Lochner
Brunnackerweg 20
93128 Regenstein
www.druckereilochner.de





Die neuen Mitglieder des Stadtrats (v.li.) mit Bürgermeister Thomas Gesche: Dr. Edda Pauli (CSU), Simon Jäger (JU), Markus Bäuml (CSU), Peter Singerer (CSU), Harald Braun (BWG), Oliver Ehrenreich (SPD), Phillip Poguntke (Die Linke), Josef Schießl (FWL), Siegfried Klopp (SPD) und Norbert Wein (Bündnis 90/Die Grünen).

Zehn neue Mitglieder des Stadtrats vereidigt

Wechsel im Stadtrat: Zehn neue Mitglieder des Gremiums wurden in seiner konstituierenden Sitzung von Bürgermeister Thomas Gesche vereidigt. Josef Gruber wurde zum 2. Bürgermeister gewählt, Sebastian Bösl zum 3. Bürgermeister.

Die neuen Mitglieder des Stadtrats sind (in alphabetischer Reihenfolge): Markus Bäuml (CSU), Harald Braun (BWG), Oliver Ehrenreich (SPD), Simon Jäger (JU), Siegfried Klopp (SPD), Dr. Edda Pauli (CSU), Phillip Poguntke (Die Linke), Josef Schießl (FWL), Peter Singerer (CSU) und Norbert Wein (Bündnis 90/Die Grünen).

Verabschiedet wurden bei der konstituierenden Sitzung Dr. Christina Bernet (BFB), Karl Deschl (FWL), Michael Dusch (Bündnis 90/Die Grünen), Sabine Ehrenreich (SPD), Max Graf (BWG), Christine Hofmann (CSU), Heinz Karg (BWG), Theo Lorenz (BWG), Albin Schreiner (BWG) und Christoph Schwarz (CSU).

Diese Männer und Frauen, hätten sich – jede und jeder für sich auf ihre/seine persönliche Weise – um die Stadt Burglengenfeld verdient gemacht. „Dafür wollen wir ihnen Respekt und Anerkennung zollen – und unsere Dank-



Vertreter von Bürgermeister Thomas Gesche (Mitte) sind 2. Bürgermeister Josef Gruber (links) und 3. Bürgermeister Sebastian Bösl (rechts).

Fotos: Foto Wach/Martin Priol



Zur offiziellen Verabschiedung aus dem Stadtrat waren in der Stadthalle erschienen (v.li.) Christoph Schwarz (CSU), Christine Hofmann (CSU), Dr. Christina Bernet (BFB), Michael Dusch (Bündnis 90/Die Grünen), Sabine Ehrenreich (SPD) und Karl Deschl (FWL).

barkeit zum Ausdruck bringen“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche.

Ausstehende Ehrungen mit der Bürgermedaille in Silber sollen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Unter „Corona-Bedingungen“ sei kein würdiger Rahmen für eine Feierstunde möglich.

Bestätigt hat der Stadtrat die Wahl von Michael Pehn zum 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Wahl von Michael Aschenbrenner zum 3. Kommandanten.

Diese Bestätigung durch den Stadtrat ist nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz erforderlich.

Festschrift zum Jubiläumsjahr erschienen



Bürgermeister Thomas Gesche präsentiert ein Exemplar der Festschrift „Burglengenfeld 1542 – 2017“. Unter anderem darin enthalten: Erster Entwurf von Sigmund Doctor für eine Vorstadt vor dem Oberen Tor, 1600. (Quelle: Staatsarchiv Amberg, Fürstentum Pfalz-Neuburg, Landrichteramt Burglengenfeld 1415)

Festspiel, Konzerte, Feste, Ausstellungen: 2017 wurde das Jubiläum 475 Jahre Stadt Burglengenfeld groß gefeiert. Dazu ist nun eine reich bebilderte Festschrift erschienen, in deren Mittelpunkt die Beiträge von ausgewiesenen Experten zur Burglengfelder, pfalz-neuburgischen und bayerischen Geschichte stehen.

Dipl.-Ing. Architekt Franz Peter (München und Riedering), Dr. Maria Rita Sagstetter (Staatsarchiv Amberg), Dr. Barbara Zeitelhack (Stadtarchiv Neuburg a.d. Donau) und Dr. Wolfgang Janka (Universität Regensburg und Bayerische Akademie der Wissenschaften München) haben sich bereit erklärt, ihre Vorträge in eine Druckfassung mit zahlreichen Illustrationen zu bringen, die eine Vielzahl neuer, oft spektakulärer Erkenntnisse zur Burglengfelder Stadt- und Baugeschichte beinhalten.

Dazu gehört u.a. ein Entwurf von Sigmund Doctor aus dem Jahr 1600 für eine „Vorstadt vor dem Oberen Tor“, etwa im Bereich des heutigen Parkhausgeländes. Pfalzgraf Philipp Ludwig schwebte „eine Planstadt mit rechtwinklig geführten Gassen und Plätzen sowie mit Bürgerhäusern in einheitlicher Bauweise“ vor, schreibt

Maria Rita Sagstetter. Ferner regte der Pfalzgraf das Anlegen eines „Krautgartens“ zu jeder neu erbauten Behausung an. Die Begeisterung der Burglengfelder für diese Pläne hielt sich in Grenzen. Bebauungsplanänderungen sind also keine Erfindungen der Neuzeit, die gab es auch schon im 17. Jahrhundert, wie aus Sagstetters Beitrag eindrucksvoll hervorgeht.

Der große Vorteil einer solchen „kleinen Chronik“ aus Anlass des halbrunden Stadtrechtsjubiläums ist zweifellos, dass neue, interessante Themen aus der Stadtgeschichte aufgearbeitet werden und dass sich interessierte Leserinnen und Leser anhand der umfangreichen Anmerkungen und weiterführenden Hinweise auch selbst weiter in Archiven und Museen damit beschäftigen und dort weiterforschen können.

Die Artikel behandeln folgende Themen:

- Franz Peter: 325 Jahre Johann Michael Fischer
- Maria Rita Sagstetter: Fürstliche und städtische Bautätigkeit in Burglengenfeld in pfalz-neuburgischer Zeit nach Quellen aus dem Staatsarchiv Amberg
- Barbara Zeitelhack: Strategische Entscheidungen – Heiratspolitik der Fürsten von Pfalz-Neuburg

- Wolfgang Janka: Zur Ersterwähnung der Stadt Burglengenfeld und zur sprachlichen Entwicklung des Ortsnamens

Zudem haben Kultur- und Pressereferent Michael Hitzek, Museumsleiterin Dr. Margit Berwing-Wittl, Ortsheimatpfleger Günther Plößl und Fotograf Werner Binder vier Abschnitte mit Bildern aus den großen Sonderausstellungen „Burglengenfeld einst und jetzt“ im Rathausaal und „Die Stadt von A bis Z“ im Volkskundemuseum sowie Impressionen von den verschiedenen kulturellen Highlights des Jahres 2017 zusammengestellt, die die Stadt in allen denkbaren Facetten in Geschichte und Gegenwart zeigen und der Grund dafür sind, wie Bürgermeister Thomas Gesche in seinem Vorwort schreibt, dass „die Lengfelder ihre schöne Stadt lieben und stolz sind auf ihre Vergangenheit“. Ansprechend gestaltet wurde die Festschrift von der Graphikerin Ruth Ibañez, Regensburg, die seit vielen Jahren immer wieder für die Stadt arbeitet und auch das Logo für das Jubiläumsjahr gestaltet hatte.

Die Festschrift hat 136 Seiten, ist durchgehend farbig bebildert und kostet je Exemplar 8 Euro. Erhältlich ist sie im Bürgerbüro im Rathaus.

Das Zementwerk hält die Grenzwerte ein

Wer überprüft eigentlich das Zementwerk? Hält es hinsichtlich der Immissionen alle geltenden Grenzwerte ein? Diese Fragen wurden in einer Bürgerversammlung aufgeworfen. Die Stadtverwaltung hat dazu das Landratsamt in Schwandorf befragt, das hinsichtlich immissionsschutzrechtlicher Belange die für das Zementwerk Burglengelfeld zuständige Überwachungsbehörde ist.

Die zu beachtenden Grenzwerte für den Drehrohrföfen des Zementwerks ergeben sich laut Landratsamt insbesondere aus der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV) und sind in den jeweiligen immissionsschutzrechtlichen Bescheiden festgelegt; zur Überwachung werden diese kontinuierlich bzw. diskontinuierlich gemessen.

Diskontinuierliche Messung:

HCl, HF, SO_x (angegeben als SO₂), Σ (Cd, Tl), Σ (Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, Sn, V), Σ (As, Cd, Cr, Co, Benzo(a)pyren), Benzol, Σ (Polychlorierte Dibenzodioxine, Dibenzofurane und Biphenyle). Das sind im Wesentlichen Emissionen gasförmiger Chlor- und Fluorverbindungen, Cadmium und Thallium sowie weitere Schwermetalle nach der 17. BImSchV.

Kontinuierliche Messung:

Parameter Staub, Stickstoffdioxid, Ammoniak, Quecksilber, Kohlenstoffmonoxid sowie organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff (C_{ges}).

Die Grenzwerte werden insgesamt zuverlässig eingehalten. Bei den diskontinuierlichen Messungen der vergangenen Jahren wurden keine Überschreitungen festgestellt. Die wenigen Halbstundenmittelwert- und Tagesmittelwertüberschreitungen der kon-



Foto: Klaus Kugler

tinuierlichen Messungen waren jeweils auf Schwankungen im Herstellungsprozess zurückzuführen. Die nächsten diskontinuierlichen Messungen sind für Juli dieses Jahres geplant. Hauptzweck der Modernisierung war laut Landratsamt die Angleichung des Zementwerkes an den Stand der Technik, welcher sich u.a. durch Anpassung der 17. BImSchV aufgrund von europarechtlichen Vorgaben verändert hatte. Insbesondere wurden strengere Grenzwerte für verschiedene Luftschadstoffe eingeführt.

Aus Sicht der Immissionsschutzbehörde am Landratsamt Schwandorf ist die Modernisierung des Zementwerks sehr positiv zu bewerten.

Werkleiter Henrik Wesseling sagt mit Verweis auf die Umweltdaten 2019 „dass die Werksmodernisierung 2018 nicht nur eine Verschönerung unseres Zementwerkes war, sondern dass dadurch auch tatsächlich die Emissio-

nen (z.B. Staub und Stickstoffe) deutlich reduziert wurden“. Die Schwermetall-Emissionen liegen demnach deutlich unter den strengen Grenzwerten. Dioxine und Furane seien bei den hohen Verbrennungstemperaturen in nur geringstem Umfang nachweisbar.

Das Werk ist nach eigenen Angaben kontinuierlich bestrebt, „immer noch ein Stück effektiver zu werden und die Herstellverfahren weiter im Sinne des praktizierten Umweltschutzes zu optimieren“. Es sei sehr wohl möglich, Umweltschutz und industrielle Fertigung, das heißt Ökologie und Ökonomie, in Einklang zu bringen, heißt es im Flyer des Unternehmens zu den Umweltdaten 2019.

Das Zementwerk hat diese Umweltdaten auch auf seiner Website zum Nachlesen veröffentlicht, siehe:
<https://www.heidelbergcement.de/de/burglengelfeld>

Schomburg 25 Jahre im öffentlichen Dienst

„Wir sind froh, dass wir dich haben!": Seit 25 Jahren arbeitet Markus Schomburg im öffentlichen Dienst. Zu diesem Jubiläum gratulierte Bürgermeister Thomas Gesche bei einer kleinen Feier im Rathaus, die unter Wahrung der aktuellen Abstandsregelungen stattfand.

Markus Schomburg ist Verwaltungsspektor und der Kassenverwalter im Rathaus. Laut Gesche eine „tolle Position“, die der 48-Jährige „absolut zuverlässig und akkurat“ ausfülle. Der Bürgermeister lobte zudem Schomburgs kollegiales Verhalten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung hätten in ihm einen hilfsbereiten und verständnisvollen Ansprechpartner.

Schomburgs direkte Vorgesetzte ist Kämmerin Elke Frieser. Sie bedankte sich für die stets gute Zusammenar-



Gratulierten Kassenverwalter Markus Schomburg (Mitte) zum Dienstjubiläum (v.li.): Bürgermeister Thomas Gesche, Personalrat Sebastian Schelchshorn, Geschäftsleitender Beamter Thomas Wittmann und Kämmerin Elke Frieser.

beit und stimmte ebenso wie Geschäftsleiter Thomas Wittmann ins Lob mit ein: „Ich hoffe, dass du uns noch lange erhalten bleibst.“

Neben der offiziellen Anerkennungs-urkunde gab es auch ein Präsent des Personalrats, das Sebastian Schelchshorn überreichte. Markus Schomburg hat nach seiner Zeit bei der Bundes-

wehr, wo er zuletzt als Militärkraftfahrlehrer tätig war, die Ausbildung zum mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst in der Finanzverwaltung des Freistaates Bayern absolviert.

Der gebürtige Lengfelder arbeitet seit 2010 im Rathaus Burglengelfeld und war zuvor unter anderem bei der Staatsoberkasse (StOK) in Landshut.

Petra Hausler feierte ihren 60. Geburtstag

Die Verwaltungsfachangestellte Petra Hausler, seit knapp 20 Jahren im Rathaus von Burglengelfeld beschäftigt, feierte kürzlich 60. Geburtstag. Trotz Corona-Pandemie wird das soziale Miteinander im Kollegium nicht vernachlässigt und so trafen sich Bürgermeister Thomas Gesche, Geschäftsleiter Thomas Wittmann und Personalratsvorsitzender Sebastian Schelchshorn mit gebührendem Abstand zu einer kleinen Feierstunde.

Hausler begann 2001 im städtischen Bauamt, vorher war sie als Verwaltungsangestellte für 20 Jahre auf der Köblitzplatte beschäftigt. Ihre Bewerbung im Rathaus, die sie selbst gerne als „hartnäckiges, erfolgreiches Nachfragen“ bezeichnet, hat sie niemals be-



Personalratsvorsitzender Sebastian Schelchshorn, Bürgermeister Thomas Gesche und geschäftsleitender Beamter Thomas Wittmann gratulierten Petra Hausler zum runden Geburtstag.

reut. Einige Jahre lang blieb sie im Bauamt und wechselte von dort ins Hauptamt, immer mal wieder unterbrochen von kurzzeitigen Einsätzen und Vertretungen in anderen Ämtern. Für den Kollegenkreis war Hausler viele Jahre lang als Personalrätin tätig.

„Was viele nicht wissen, doch ich erinnere mich gerne daran: Wir waren auch einige Zeit lang als Team im gleichen Büro“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche. Heute arbeitet sie vorwiegend Geschäftsleiter Thomas Wittmann zu.

LocatYa bündelt Infos aus der Geschäftswelt

Mehr als 21 000 User verwenden in Regensburg bereits die App LocatYa. Dahinter steckt der Burglengenfelder Michael Ehrenreich mit zwei Kompagnons. In der Corona-Krise wollen die Macher den Geschäften unter die Arme greifen - seit ein paar Wochen auch in Burglengenfeld. Fast 20 Betriebe nutzen bereits die Möglichkeit, sich und ihre Angebote digital zu präsentieren. Und es sollen noch mehr werden.

Derzeit ist die Möglichkeit, mit LocatYa auf neue Weise Werbung zu verbreiten, für Geschäfte kostenlos. Im Prinzip funktioniert die App wie ein tagesaktueller Veranstaltungskalender. Obendrein können die Nutzer dabei Gutscheine oder Preise wie Konzerttickets gewinnen. „Jeder, der Gutscheine oder einen Lieferservice oder etwas Ähnliches anbietet, kann losle-



Michael Ehrenreich und Bürgermeister Thomas Gesche stellen die App LocatYa vor.

gen“, sagt Ehrenreich. Ziel sei es, die Vielzahl unterschiedlicher Angebote zu bündeln und kompakt und übersichtlich zu präsentieren, sagte er im Gespräch mit Bürgermeister Thomas Gesche.

„Auch wenn viele Corona-Beschränkungen inzwischen gelockert wurden, heißt das nicht, dass es allen Läden wieder super geht“, sagt der Jungun-

ternehmer. Daher seien kreative Wege in der Werbung gefragt. Langfristig soll LocatYa „alles abbilden, was Burglengenfeld zu bieten hat“, von Vereinen bis zu Sehenswürdigkeiten.

Die App gibt's bei Google Play und in Apples App Store. Geschäftsleute, die sich für die App interessieren, erfahren darüber mehr per E-Mail an michael.ehrenreich@locatya.com.

Registrieren und gewinnen: Gewinnspiel der Gastronomen im Wirtschaftsforum

Die aktuell notwendige Registrierung der Gäste in den gastronomischen Betrieben haben die im Wirtschaftsforum organisierten Wirtinnen und Wirte mit einem gemeinsamen Gastro-Gewinnspiel verbunden. Auf den eigens dafür entworfenen Wirtschaftsforum-Registrierkarten kann man einfach ankreuzen, ob man am Gewinnspiel teilnehmen möchte, oder nicht.

Normalerweise werden die Karten nach vier Wochen vernichtet, teilt das Wirtschaftsforum mit. Wenn aber die Teilnahme am Gewinnspiel erwünscht ist, dann wandert die Karte in den Lostopf der Wirtschaftsforum-Gastronomen. Unter allen Karten werden im Herbst zehn Gastro-Gutscheine im Wert von jeweils 25 Euro verlost. Wer teilnehmen möchte, muss nur eines der teilnehmenden Lokale besuchen und die Karte entsprechend ausfüllen.



Bei der Vorstellung der Registrierkarten (v.li.): Johanna Greiter-Harris (Fräulein Greiter – Konditorei & Café), Tanja Dimai (Aroma Pizzeria, Café, Bar, Trattoria), Denis Podhradski (WIP - genuss für alle sinne), Thomas Fischer (Sowieso Essen & Trinken), Sandro Steger (Graf Babo, Bistro), City-Manager Wolfgang Dantl, Daniel Feuerer (Rock-Stüberl) und Wifo-Vorsitzender Benedikt Göhr.

„Wir möchten mit der gemeinsamen Aktion Danke sagen, dass Sie uns nach der Zwangspause die Treue gehalten haben und geben uns deshalb noch mehr Mühe, Ihren Aufenthalt in unseren Häusern so angenehm wie möglich zu machen. Wir freuen uns auf Ihre Besuche und wünschen schon jetzt viel Glück beim Gewinnspiel“, so die Gastronomen. Außer bei den im

Bildtext genannten Lokalen werden die Karten auch noch in folgenden Betrieben verwendet: Zum Jozef, VAZ Pfarrheim Burglengenfeld, Beim Kare, Gasthof zu den 3 Kronen und Hotel Café 3 Kronen, Café Ambiente Burglengenfeld, Cheikho's Lounge.

Mehr Infos unter <https://www.wifo-burglengenfeld.com/gastro>

Zum Gedenken an Stefan Bawidamann

Im Alter von 94 Jahren ist am 4. Mai Stefan Bawidamann verstorben. Er war von 1970 bis 1990 Erster Bürgermeister der Stadt Burglengenfeld, zudem Ehrenbürger der Stadt und Träger der Goldenen Bürgermedaille. „Mit Stefan Bawidamann verliert die Stadt einen beliebten und hoch geachteten Mitbürger sowie einen engagierten Kommunalpolitiker, der all seine Kraft seiner Stadt, den Vereinen und Verbänden und dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger widmete“, sagt Bürgermeister Thomas Gesche.



Stefan Bawidamann war von 1970 bis 1990 Bürgermeister von Burglengenfeld.

Stefan Bawidamann erblickte am 26. Dezember 1925 in Mörslingen (Schwaben) das Licht der Welt. 1952 wurde er als Bürovorsteher an das Notariat Burglengenfeld versetzt und engagierte sich in seiner neuen Heimat von Beginn an in vielen Vereinen, als Kirchenpfleger der Stadtpfarrkirche St. Vitus und war Gründungsmitglied im Kuratorium für den Bau des Gymnasiums.

1960 wurde Stefan Bawidamann von den Burglengenerinnen und Burglengenern zum ersten Mal in den Stadtrat gewählt, wo er sofort Vorsitzender der CSU/FW-Stadtratsfraktion

wurde. Bei der Kommunalwahl 1966 erhielt er die meisten Stimmen aller Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat. Quasi folgerichtig wurde er 1970 mit 68,3 Prozent der Stimmen zum Bürgermeister gewählt und 1972 (nach der Gebietsreform), 1978 und 1984 im Amt bestätigt. Bawidamann war auch Mitglied des Kreistags und von 1978 bis 1984 Stellvertreter von Landrat Hans Schuierer.

„Mein politisches Handeln war getragen vom ehrlichen Willen, dem Mitmenschen zu helfen und zu dienen. Dabei war mein Grundsatz, das gute Alte im Leben der Bürger zu erhalten

und im Stadtbild zu bewahren, wenn erforderlich zu renovieren bzw. zu sanieren, aber auch das Neue anzunehmen und umzusetzen, wo immer es nützlich war und für die Menschen Hilfe und Fortschritt brachte“, hat Stefan Bawidamann selbst gesagt.

In seine Amtszeit fallen unter anderem die Ausweisung von Bau- und Gewerbegebieten, etliche Kanalbaumaßnahmen und die Verbesserung der Wasserversorgung, der Bau des Freibads und eines neuen Feuerwehrhauses, die Übernahme der Trägerschaft für das Oberpfälzer Volkskundemuseum, der Beginn der Altstadtsanierung und der Bau der Umgehungsstraße. Die „Sicherung und Vermehrung der Arbeitsplätze“ standen für Bawidamann nach eigenem Bekunden stets an erster Stelle.

„Unter der umsichtigen und vorausschauenden Führung durch Stefan Bawidamann hat sich Burglengenfeld zu einer modernen und leistungsfähigen Kommune entwickelt“, sagt Bürgermeister Thomas Gesche. Die ganze Stadt werde ihren Altbürgermeister in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Das Mitgefühl gelte den trauernden Angehörigen.

Wir gratulieren: Jubilare von 23. April bis 17. Juni 2020

80 Jahre

Anna Dörfler, Holzheimer Str. 11
Gerhard Hobler, Akazienweg 17
Franziska Schmid, Jurastr. 8
Wernfried Schreib, Richard-Strauss-Str. 15
Matthias Karl, Schubertstr. 5
Engelbert Braun, Maxhütter Str. 21
Franz Vierl, Pilsheim 30
Manfred Hermann, Pestalozzistr. 12 A
Friedrich Hüttner, Johann-M.-Fischer-Str. 25
Erwin Prikril, Pilsheim 5
Hildegard Schmauser, Alte Schulstr. 10
Rita Krämer, Goethestr. 20
Mechthild Böhm, Am Spitalfeld 3

Martin Wittmann, Pottenstetten 28

Maria Meiler, Höchensee 9
Maria Knoll, Kai 2
Mehmet Örneke, Am Graben 33
Anna Gauer, Augustenstr. 7

85 Jahre

Elisabeth Steinbauer, Saaß 3
Franziska Schmid, Amalienstr. 8
Anna Hutmacher, Nordgastr. 1
Elfriede Lipfert, Sankt-Ägidien-Str. 13

90 Jahre

Karl Kumpfmüller, Goethestr. 38

95 Jahre

Barbara Gürtler, Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 15
Barbara Herglotz, Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 15
Ludwig Meidinger, Haydnstr. 4

Goldene Hochzeit

Reinhard und Theresia Ehrenreich, Premberger Weg 6
Karlheinz und Anna Bäuml, Unterdorf 6
Willi und Monika Fischer, Maxhütter Str. 9

Diamantene Hochzeit

Willibald und Berta Feuerer, Am Sand 6

Schlaganfall? Schwindelbrille hilft bei Diagnose

Wenn ein Patient mit einem unspezifischen Schwindelgefühl in die Asklepios Klinik im Städtedreieck kommt, läuten bei Paula Loibl die Alarmglocken. Die Leitende Oberärztin, die zusammen mit dem Ärztlichen Direktor Dr. Josef Zäch die Schlaganfallversorgung am Krankenhaus leitet, weiß: Bei Schlaganfällen ist Schwindel ein mögliches Symptom. Um sehr schnell („Es zählt jede Minute.“) sicher zu gehen, um welche Art von Schwindel es sich handelt und er vielleicht ganz harmlos ist, greift sie seit Kurzem auf ein neues Diagnoseverfahren mittels einer speziellen Videobrille zurück.

Die Investition im unteren fünfstelligen Euro-Bereich sieht aus wie eine Virtual-Reality-Brille für eine Spielekonsole – die Schwindelbrille ist aber eine technische Innovation der Medizintechnik mit einer integrierten Kamera, die ein Bild in hoher Auflösung vom Auge des Patienten macht. Vergrößert auf dem angeschlossenen Monitor dargestellt, ist dem Arzt eine genaue Analyse der Pupillenbewegung möglich. Und weil die Asklepios Klinik im Städtedreieck im Rahmen von TEMPiS (Telemedizinisches Projekt zur integrierten Schlaganfallversorgung in der Region Süd-Ostbayern) mit den Schlaganfallzentren in München Harlaching und am Universitätsklinikum Regensburg via Telemedizin verbunden ist, kann der Internist den Patienten gemeinsam mit einem spezialisierten Neurologen in München oder Regensburg untersuchen.

Die sehr genaue und schnelle Diagnose mit der Schwindelbrille nutzt den Umstand, dass die verschiedenen Testungen unterschiedliche Augenbewegungen hervorrufen – je nachdem, ob der Schwindel vom Kopf zentral oder vom Gleichgewichtsorgan Ohr her be-



Leitende Oberärztin Paula Loibl führt die Schwindelbrille vor.

dingt ist. „So wissen wir sofort, was los ist – und können im Idealfall einen Schlaganfall schnell ausschließen“, so Paula Loibl.

Seh- und Sprechstörungen, Taubheitsgefühl, Lähmungserscheinungen, Schwindel, starker Kopfschmerz – all dies können Anzeichen für einen Schlaganfall sein. Ob es ein solcher ist, können auch medizinische Laien mit einem einfachen Test relativ sicher erkennen: Man bittet die betroffene Person zu lächeln, beide Arme gleichzeitig zu heben und einen einfachen Satz verständlich zu formulieren. Gelingt dies nicht, zählt jede Minute und muss sofort der Notruf gewählt werden.

Weit häufiger als vielleicht angenommen: Rund 300 Patienten mit Schlaganfall werden jährlich in der Asklepios Klinik im Städtedreieck behandelt, wo man dank erfahrener Mediziner und modernster Technik bestens vorbereitet ist. In Burglengenfeld greift auch bei der Schlaganfallversorgung ein Rädchen nahtlos in das andere, heißt es in einer Pressemitteilung der Klinik. Nur, dass das Team mit der Leitenden Oberärztin Paula Loibl an seiner Spitze im Dienst der Patienten noch zwei Besonderheiten vorweisen kann. Als Mitglied der ersten Stunde und eine

von 18 Kliniken ist das Burglengenfelder Krankenhaus seit 2003 im Rahmen von TEMPiS (Telemedizinisches Projekt zur integrierten Schlaganfallversorgung in der Region Süd-Ostbayern) mit den Schlaganfallzentren in München Harlaching und am Universitätsklinikum Regensburg via Telemedizin verbunden – zudem nimmt die Klinik seit Februar 2019 an dem Projekt „Flying Interventionalist“ (FIT) teil. Dieses greift, wenn mit kleinsten Kathedern (Thrombektomie) das Blutgerinnsel im Gehirn aufgelöst werden muss. Bei Letzterem musste der Patient bis dato nach Regensburg gebracht werden – dank FIT wird ein dafür eigens ausgebildeter Facharzt für Neuroradiologie aus München mit dem Hubschrauber nach Burglengenfeld eingeflogen.

TEMPiS und FIT sind am Krankenhaus in Burglengenfeld nur zwei Bausteine für eine optimale Versorgung von Schlaganfallpatienten. Die perfekte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst trägt ebenso dazu bei wie das ausgeprägte Teamplay von Neurologen, Internisten, Kardiologen sowie Ergo- und Physiotherapeuten und Logopäden vor Ort, die sieben Tage in der Woche für einen bestmöglichen Behandlungserfolg und Heilungsprozess Sorge tragen.

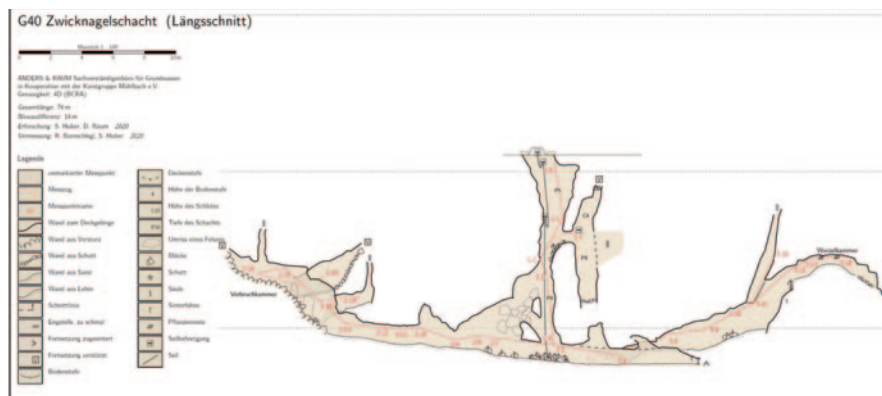
Zwacknagelschacht: Große Höhle bei Bauarbeiten

76 Meter lang, 14 Meter tief, in Teilen aufrecht begehbar und ein uraltes Archiv der Erdgeschichte: Bei den Bauarbeiten rund um den toom-Baumarkt an der Umgehungsstraße ist eine durchaus stattliche Höhle entdeckt worden. Der Hydrogeologe Dr. Klaus Dieter Raum und die Höhlenforscherin Sabrina Huber haben sie freigelegt, vermessen und untersucht. Denn unter anderem muss geklärt werden, ob Auswirkungen auf die Burglengenfelder Trinkwasserversorgung zu erwarten sind. Der Verwaltungsrat der Stadtwerke hat daher einen sogenannten Tracerversuch in Auftrag gegeben, mit dem die Fließgeschwindigkeit des Grundwassers in Richtung der Trinkwasserbrunnen im Raffa ermittelt werden soll.

Bei den Bauarbeiten der Unterhensgruppe Küblböck an der Umgehungsstraße mussten in einem Teilbereich des Baufeldes etwa sechs Meter Lehm und Kalkstein abgetragen werden. Dabei wurde der Zugang zu einer Schachthöhle freigelegt. Und so kam die Höhle auch zu ihrem Namen: Zwicknagschacht. Denn in der Höhlenforscher-Szene ist es guter Brauch, Höhlen nach ihrem Entdecker zu benennen. In dem Fall war es Baggerfahrer Peter Zwicknagel.

Der Bauherr tat das Richtige, informierte unter anderem das Wasserwirtschaftsamt Weiden, die Kooperationsgemeinschaft „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ und die Stadtwerke Burglengenfeld als örtlichen Wasserversorger. Die zogen Evi Anders und Dr. Klaus Dieter Raum vom Sachverständigenbüro für Grundwasser Anders & Raum aus Velden an der Vils, sowie die Höhlenforscherin Sabrina Huber aus Langquaid hinzu.

Schnell war den Fachleuten klar, dass



Längsschnitt des Zwicknagelschachts.

Quelle: Anders & Raum Sachverständigenbüro für Grundwasser

die Höhle größer sein muss als das zunächst sichtbare, kleine Einstiegsloch. Weitere Untersuchungen waren angebracht, denn: Das Gebiet, über dem sich die Höhle erstreckt, liegt teilweise im Schutzgebiet der Burglengenfelder Trinkwasserversorgung. „Natürlich fanden auch wir allein die Tatsache spannend, dass eine derart weit verzweigte Höhle entdeckt worden ist, von der bislang niemand etwas wusste. Aber für uns als Wasserversorger steht die Frage im Vordergrund: Ist der Schutz unseres Trinkwassers sichergestellt?“, sagt Stadtwerke-Vorstand Friedrich Gluth.

Dazu muss man wissen: Aufgrund der geologischen Gegebenheiten in der Region des Oberpfälzer Jura ist das Grundwasser besonders gefährdet. „Unsere Trinkwasserbrunnen im Raffa liegen in einem sogenannten Karstgebiet“, sagt Gluth. Das heißt: Über Klüfte im Gestein oder über Dolinen kann Niederschlags- und Oberflächenwasser schnell ins Grundwasser gelangen. Das gilt ebenso für Schadstoffe, die mit Niederschlags- und Oberflächenwasser transportiert werden.

Das ist seit Jahrzehnten bekannt und war auch der wesentliche Grund für den Bau der Aktivkohleanlage im Raffen durch die Stadtwerke. Fachmann Dr. Klaus Dieter Raum war wenig überrascht über die Entdeckung der Höhle. Dass es Hohlräume und Klüfte in Karstgebieten und damit auch im

Bereich der Bauarbeiten für den neuen Baupark gibt, sei zu erwarten gewesen. Und weil das Bebauungsgebiet zum Teil am Rand des Wasserschutzgebietes Burglengenfeld und in der weiteren Schutzzone für die Trinkwasser-Brunnen liegt, waren dem Bauherren im Zuge des Genehmigungsverfahrens etliche Auflagen gemacht worden.

So müssen z.B. wassergefährdende Stoffe so gelagert und gesichert werden, dass eine Verunreinigung des Bodens nicht erfolgt. Verbrennungsmotoren oder Aggregate dürfen nur auf befestigtem Untergrund aufgestellt werden. Baufahrzeuge dürfen im Baustellenbereich nicht auf unbefestigten Flächen betankt werden dürfen.

Der tiefste Punkt der bislang befahrenen Höhle liegt laut Dr. Raum nur ca. 30 Meter über dem Grundwasserspiegel. Die Frage, die die Stadtwerke klären wollen: Wie lange würde es etwa nach einem Unfall in dem Bereich dauern, bis möglicherweise verunreinigtes Wasser im Grundwasser und bei den Trinkwasserbrunnen im Raffa ankommt? Wie lange also hätten die Stadtwerke in so einem Schadenfall Zeit, um zu reagieren?

Aufschluss bringen soll ein sogenannter Tracerversuch. Dabei wird an geeigneten Stellen in der neu entdeckten Höhle mit lebensmittelechtem Farbstoff versetztes Wasser eingebracht.

an der Umgehungsstraße entdeckt

Anhand der Färbung kann nachvollzogen werden, welchen Weg das Wasser nimmt und wie schnell das geht. Das kann wenige Stunden dauern – oder mehrere Monate. „Man kann über der Erde nicht sehen, was unten los ist“, sagte Dr. Raum in der jüngsten Sitzung des Verwaltungsrats der Stadtwerke. Der Tracerversuch soll vorraussichtlich im Juli durchgeführt werden.

„Der Höhlenfund zeigt beeindruckend die Besonderheiten des Einzugsbereichs unserer Trinkwasserversorgung auf. Und wie wichtig es war, die Aktivkohleanlage im Raffa zu bauen“, sagt Stadtwerke-Vorstand Friedrich Gluth.

Informationen zur Höhle

„Die Höhle ist geologisch sehr, sehr interessant“, sagt Sabrina Huber, Vorsitzende des Landesverbands für Höhlen- und Karstforschung Bayern. Der Fund von Kryocalciten etwa weist darauf hin, dass die Höhle in einer einst gletscherfreien Zone liegt, aber in der Eiszeit unter Permafrostbedingungen entstanden ist. Ungewöhnlich sei die Größe der versteinerten Seelilien aus dem früheren Jurameer. Entdeckt haben Huber und Dr. Raum auch tektonische Störungsbahnen, schöne Sinterbildungen, Fossilien, Mangan-ausfällungen und Hornsteinknollen, in einem Raum sogar Tropfsteine.

Sabrina Huber ist eine erfahrene Höhlenforscherin. Sie sagt, das Gestein sei sehr brüchig, von Rissen und Spalten durchzogen. Die Höhle könne nur mit „ausreichender Kenntnis“ der Gefahren tiefer Schachthöhlen und mit entsprechender Sicherung befahren werden. Es herrsche Absturzgefahr.



Blick ins Innere der neu entdeckten Höhle. Sie ist nur in Teilen aufrecht begehbar. Sonst muss man kriechen.



Dr. Klaus Dieter Raum (li.), Sabrina Huber (2.v.li.) und Evi Anders (2.v.re.) untersuchten die neu entdeckte Höhle. Stadtwerke-Vorstand Friedrich Gluth und Dipl.-Ing (FH) Josef Hollweck dankten für den nicht ungefährlichen Einsatz unter der Erde. Die Höhle liegt auf Privatgrund und ist nicht frei zugänglich.

„Waldwohnen für Generationen“ am Hirtberg



So soll das „Waldwohnen für Generationen“ nach der Fertigstellung aussehen (Animation links: Franz Außerstorfer). Bürgermeister Thomas Gesche informierte sich vor Ort, hier mit drei Generationen von Frauen, die das Projekt initiierten und jetzt realisieren: Geschäftsführerin Eveline Radulovic von der Waldwohnen für Generationen GmbH, Vorbesitzerin Franziska Weigl mit Tochter Julia Weigl-Wagner (v.l.).

Bürgermeister Thomas Gesche hat sich über den Baufortschritt der Wohnanlage „Waldwohnen für Generationen“ am Hirtberg 5a-d informiert. Gegenüber Eveline Radulovic von der Bauträgergesellschaft „Waldwohnen für Generationen“ und der Vorbesitzerin Franziska Weigl lobte er das Konzept der Nachverdichtung.

Ein Ziel von Franziska Weigl scheint erreichbar. Die Vorbesitzerin des südlichen Grundstücksteils Am Hirtberg 5a-d wünscht sich nämlich: „Hier sollen wieder Kinder leben.“ Tochter Julia Weigl-Wagner nahm den Auftrag ernst. Unter dem Motto „Waldwohnen für Generationen“ entwickelte sie mit dem Regensburger Architekten Karl Hanke eine großzügige Wohnanlage mit zwei Mehrfamilienhäusern, viel Grün und einem Treffpunkt mit Spiel-

platz am Waldrand. Jetzt liegt die Realisierung des Projekts in den Händen von Eveline Radulovic. Die Geschäftsführerin der Anfang des Jahres gegründeten Waldwohnen für Generationen GmbH wird mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern im Alter von acht und fünf Jahren einziehen.

Urbanes und naturnahes Wohnen sind für die gebürtige Berlinerin kein Widerspruch, im Gegenteil. Für mehr Urbanität spricht sich auch Bürgermeister Thomas Gesche aus: „Um Flächenfraß am Stadtrand zu vermeiden, setzt die Stadt Burglengenfeld seit vielen Jahren auf Nachverdichtung im bestehenden Siedlungsbereich.“ Das Projekt „Waldwohnen für Generationen“ sei dafür beispielgebend. Die charakteristische Erschließung des Grundstücks über einen schräg verlaufenden, ansteigenden Fahrweg

bleibt erhalten. Die beiden Häuser werden nach dem KfW 55-Standard errichtet. Heizung und Warmwasseraufbereitung erfolgen über eine Wärmepumpe und Solarzellen. Käufer profitieren von der KfW-Förderung. Alle Wohnungen sind mit Südbalkonen oder -terrassen mit Gärten ausgestattet. Zu jeder Wohnung gehören ein bis zwei Tiefgaragen- oder überdachte Stellplätze, die teilweise mit Ladestationen für E-Mobile ausgestattet sind.

Ein Treffpunkt am Waldrand mit Spielplatz für die Kleinen steht allen zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung. Die Hälfte der 24 Wohnungen ist bereits verkauft oder reserviert. Einige Käufer haben angekündigt, ihre Wohnungen zu vermieten. Die Fertigstellung der beiden Mehrfamilienhäuser ist für Ende 2021 geplant.

Aktuelle Stellenangebote

Hausmeister (m/w/d) für das Schulzentrum im Naabtalpark in Vollzeit

Diplom-Ingenieur (TH, FH) oder Master bzw. Bachelor der Fachrichtung Bauingenieurwesen (m/w/d)

Kinderpfleger (m/w/d) in Vollzeit

Freiwilliges Soziales Jahr an der Sophie-Scholl-Mittelschule

Mitarbeiter (m/w/d) für die Kommunalen Bestattungen

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.burglengenfeld.de, Rubrik „Aus dem Rathaus“ >> Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Vielseitig und bunt: „Ferien bei uns dahoam“

Ferienprogramm ganz anders: Die Herausforderung, in Zeiten der Corona-Pandemie die Sommerferien für Kinder und Jugendliche abwechslungsreich zu gestalten, ist hoch. „Doch lieber machen wir ein kleines Programm als gar kein Programm“, erklärt Jugendpflegerin Ines Wollny. Nun präsentierte sie gemeinsam mit dem Bürgertreff-Team unter dem Motto „Ferien bei uns dahoam“ die Angebote der Stadt für den Sommer.

„Der Fokus von „Ferien bei uns dahoam“ liegt auf Aktionen, die man unter Einhaltung der derzeit geltenden Regeln und Vorschriften anbieten kann“, sagt Wollny. Auch seien die Gruppengrößen kleiner und „Corona-konform“ angepasst worden. Alle Angebote für den Sommer 2020 stünden unter Vorbehalt, da man je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens in diesem Jahr flexibel sein müsse.

Bürgertreffleiterin Tina Kolb brachte ihre Sympathie für diesen Ansatz zum Ausdruck: „Kooperationspartnern, Vereinen und Privatpersonen gebührt besonderer Dank, denn unter solchen Umständen ist die Teilnahme am Ferienprogramm nicht selbstverständlich.“ Umso respektabler sei die hohe Bereitschaft aller dazu gewesen, Heranwachsenden ein Stück Normalität zurückzugeben.

Anders als in den Vorjahren wird es das Sommerferienprogramm der Stadt in diesem Jahr nicht als gedruckte Broschüre geben. Ab Dienstag, 21. Juli 2020, werden unter www.unser-ferienprogramm.de/Burglengenfeld Termine und Aktionen bekannt gegeben; die Anmeldung dafür kann direkt online erfolgen. „Nach wie vor kann man sich natürlich weiter persönlich im Bürgertreff oder telefonisch anmelden“, erklärt Wollny. Die Jugendpflegerin verrät jetzt schon, dass sich die-



Jugendpflegerin Ines Wollny (rechts) stellte mit Brigitte Meier und Tina Kolb vom Bürgertreff-Team das Ferienprogramm unter dem Motto „Ferien bei uns dahoam“ vor. Von sportlichen Aktionen bis zu kreativen Workshops ist auch im Pandemie-Jahr viel Abwechslung geboten.

ses Jahr viele sportliche Highlights im Programm befinden werden. Eine Ferienwoche wird in Kooperation mit dem Kreisjugendamt sogar komplett dem Wassersport gewidmet und dreht sich um Wakeboard, Stand-Up-Paddling und Wasserski.

Auch Kanu fahren, eine Fahrradtour mit den Jugendpflegern des Städte-dreiecks oder ein Orientierungslauf finden sich als Einzelaktionen im Angebot. „Erstmals ist die Schachabteilung des ASV Burglengenfeld mit einem Schnupperkurs Schach dabei, sowie auch der Alternativsport Städte-dreieck mit einem Triathlon in Billard, Darts und Kicker“, freut sich Wollny auf das neue Angebot.

Kleinere Kinder dürfen sich wieder auf Kasperltheater und Popcorn-Kino

freuen, ältere unter anderem auf Amateur-Funker sowie Hip Hop und Street Dance. Weiterer Bestandteil des Ferienprogramms sind kreative Mal- und Bastelangebote, darunter beispielsweise Mosaikworkshops, der Bau eines Bücherhauses oder Malkurse. Hier habe man, so Brigitte Meier vom Bürgertreffteam, auch immer die besondere Situation der Pandemie in den Fokus der Vorbereitungen gestellt. In den Bereichen Bildung oder Kultur gibt es lehrreiche Kräuterführungen, Musikworkshops oder Englisch-Kurse, welche auf spielerische Art die eine oder andere sprachliche Lücke schließen könnten.

Termine und Aktionen: Ab 21. Juli online unter www.unser-ferienprogramm.de/Burglengenfeld und in der Tagespresse

Auf dem Friedhof darf auch mal gelacht werden

„Jeden Tag trauernde Menschen – ich könnte das nicht.“ Sätze wie diesen hören Bestatter häufig. Doch wenn Thomas Feuerer über seinen Beruf spricht, setzt er andere Schwerpunkte: Menschen helfen, ermutigen, begleiten. „Wir erfahren viel Dankbarkeit“, sagt der 32-Jährige. Zusammen mit seinen Kollegen Ingo Schwieder und Christian Dechant von den Kommunalen Bestattungen Burglengenfeld – Teublitz ist er in einem Trauerfall für die Hinterbliebenen diskreter, zuverlässiger und verständnisvoller Begleiter in emotionalen Ausnahmesituationen.

Seit fünf Jahren arbeitet Thomas Feuerer für die Kommunalen Bestattungen, ein gemeinsames Kommunalunternehmen (gKU) der Städte Burglengenfeld und Teublitz. Und wie seine Kollegen Ingo Schwieder und Christian Dechant schätzt er die Vielseitigkeit seiner Aufgaben. Die oberste Maxime dafür gibt Vorstand Friedrich Gluth vor: „In der Trauer über den Tod eines nahe stehenden Menschen wollen die Angehörigen, dass nichts den Respekt gegenüber dem Verstorbenen, nichts den würdevollen Abschied und die gute Erinnerung beeinträchtigt.“

In der Trauer sei es für Hinterbliebene wichtig, verständnisvolle Ansprechpartner zu haben. „Die Angehörigen sind häufig völlig fassungslos, aufgelöst. Sie sind froh und dankbar, wenn die Mitarbeiter der Kommunalen Bestattungen ihnen diskret und zuverlässig beistehen – von der Überführung, der Gestaltung der Todesanzeige und der Sterbebilder bis hin zu Vorschlägen über den Ablauf der Trauerfeier und der Beisetzung selbst.“

„Man braucht bei dieser Aufgabe Feingefühl, Menschenkenntnis“, sagt auch Thomas Feuerer. Und Ingo Schwieder ergänzt: „Wir treffen Men-



Ein vielseitiges Team: Thomas Feuerer, Ingo Schwieder (li.) und Christian Dechant (re.) von den Kommunalen Bestattungen. Das Foto entstand noch vor den Corona-bedingten Abstandsregeln.

schen in der oftmals belastenden Phase der Trauer, in der viele Entscheidungen getroffen werden müssen.“ Dabei erfahren die gKU-Mitarbeiter viel Lob und Dankbarkeit: „Wir werden oft noch Jahre nach einem Trauerfall angesprochen oder bekommen Briefe, in denen Familien uns danken für die Beratung, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier oder dafür, dass wir als Ansprechpartner in einer schwierigen Zeit zur Verfügung standen“, berichtet Christian Dechant.

Die Anforderungen, die an einen Friedhofsmitarbeiter gestellt werden, sind durchaus herausfordernd, darin sind sich Feuerer, Schwieder und Dechant einig. Aber die Wahrnehmung der vielschichtigen Aufgaben und die Hilfestellung, die man den Hinterbliebenen geben kann, machen es möglich, durch die Erledigung der Aufgaben eine innere Zufriedenheit zu finden. Daher sei der Beruf eben nicht nur belastend.

Welche Arbeiten hat ein Friedhofsmitarbeiter zu erbringen? In der Büroarbeit werde ein sicherer Umgang mit dem PC verlangt. Man sollte aber auch mit einem Bagger, mit Schaufel und Besen oder der Rohrzanze umgehen können. Denn Pflege und Unterhalt der Friedhöfe in Burglengenfeld, Teublitz und Katzdorf gehören auch zu den Aufgaben der gKU-Mitarbeiter.

Rasen mähen, Hecken schneiden, Unkraut zupfen, Wege pflastern, Blumen gießen, Winterdienst oder Mauern, Türen, Tore instandhalten: Auf Friedhöfen gibt es viel zu tun. Christian Dechant sieht es positiv: „Wir sind oft an der frischen Luft!“ Und Ingo Schwieder betont, man könne kreativ bei der Gestaltung von Grünanlagen und Grabstellen mitarbeiten.

Vielseitig sind auch die Mitarbeiter. Thomas Feuerer (32) ist Steinmetzmeister, Christian Dechant (25) gelernter Einzelhandelskaufmann, Ingo Schwieder (38) gelernter Orthopädie-Schuhtechniker. Das Wissen für ihre Aufgaben beim gKU haben sie sich in Kursen und auf Weiterbildungen angeeignet. Ihren Wechsel in den Dienst des Unternehmens der Städte Burglengenfeld und Teublitz haben sie nie bereut. Trotz Bereitschaftsdiensten und der Arbeit an kirchlichen Feiertagen sei eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten möglich; es gebe eine langfristige Planung der Dienste.

Und nicht zuletzt sind Friedhöfe wichtige soziale Treffpunkte, die ihre Stammgäste haben. Manche Damen verabreden sich zur gemeinsamen Grabpflege; andere kommen in jeder Woche am selben Tag und zur selben Uhrzeit. Da ist der Friedhofsmitarbeiter ein wichtiger und gern gesehener Ansprechpartner, da darf auch mal gelacht werden.

Weitere Packstation von DHL Paket eröffnet

Eine weitere Packstation von DHL Paket mit 108 Fächern gibt es seit Anfang Juni beim Lidl-Markt an der Regensburger Straße. Helmut Muhr, regionaler Politikbeauftragter der Deutschen Post, stellte Bürgermeister Thomas Gesche den neuen Service vor.

Dort könnten an allen Tagen der Woche Pakete abgeholt oder eingeliefert werden. Durch diese „sinnvolle Ergänzung der bereits vorhandenen Packstation“ im Naabtalcenter würden die Wege „für viele unserer Kunden kürzer“.

DHL hatte nach eigenen Angaben den Packstation-Service bereits 2003 als erstes Unternehmen im deutschen Markt eingeführt und betreibt heute mit über 5.000 Automaten ein „bundesweit einzigartiges Packstationsnetz“. Die DHL Packstation sei



Bürgermeister Thomas Gesche nahm die neue Packstation mit Helmut Muhr (re.), regionaler Politikbeauftragter der Deutschen Post, und Bettina Cieslak, Sachbearbeiterin Qualität, in Betrieb.

leicht zu bedienen und meist rund um die Uhr verfügbar. Zu einer groß angelegten Qualitätsinitiative der Deutsche Post DHL Group gehöre auch „der massive Ausbau der DHL Packstationen“.

Bürgermeister Gesche freute sich über die Ausweitung des Services: „Gerade

Berufstätige können oft tagsüber Pakete nicht an der eigenen Haustür annehmen. Und nicht immer sind in so einem Fall Nachbarn greifbar.“ Eine Anmeldung für den kostenlosen Packstation-Service ist unter www.dhl.de/packstation möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu Empfang und Abgabe von Paketen.

Die Dietldorfer Metzgerei Weiß spielt in der Champions League

„Sie spielen in der Champions League unseres Handwerks.“ So begrüßte Landesinnungsmeister Konrad Ammon aus Fürth - Bayerns oberster Handwerksmetzger - die anwesenden Metzgerfamilien in der Neusäßer Stadthalle. Dort wurden bei der Preisverleihung des ersten „Metzger Cups“ Pokale und Urkunden an die Preisträger überreicht. Unter ihnen war auch die Metzgerei Weiß aus Dietldorf, die für die Produkte „Leberkäs fein“ und „Dietldorfer Sauchwanzl“ ausgezeichnet wurde.

Viele waren der Einladung des Fleischerverbandes Bayern zu diesem alljährlichen Familientreffen des Metzgerhandwerks gefolgt und der große Festsaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Grund dafür war selbstverständlich auch der prominente Ehren-gast des Tages. Denn Starkoch Alfons



Alfons Schuhbeck (links) und Konrad Ammon (rechts) gratulierten Michael, Ulrike, Stefanie und Florian Weiß zur Auszeichnung beim ersten „Metzger Cup“ des Fleischerverbandes Bayern.

Schuhbeck war gekommen, um den Betrieben zu gratulieren und die Auszeichnungen zu verleihen. In seiner Festrede hob der von den vereinigten Münchner Metzgern vor einigen Jahren zum Botschafter des guten Geschmacks ausgezeichnete Schuhbeck die enorme Bedeutung des Metzgerhandwerks für die Gesellschaft hervor.

„Fleisch und Wurst sind ohne jeden Zweifel ein wichtiger Bestandteil einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Jeder sollte darauf achten, dass er seinem Körper nur die hochwertigsten Nahrungsmittel zukommen lässt“, so Schuhbeck. Auch Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte der Familie Weiß zur Auszeichnung.

Bulmare will mit Gesamtangebot durchstarten

Ab 22. Juni 2020 können Hallenbäder sowie Innenbereiche von Thermen und Hotelschwimmbädern einschließlich der Wellness- und Saunaangebote wieder geöffnet werden. Das hat die bayerische Staatsregierung kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Informationsblattes bekannt gegeben. Ein Termin für die Wiedereröffnung des Wohlfühlbads stand zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.

Ministerpräsident Markus Söder hat am 16. Juni bekannt gegeben, das Wirtschaftsministerium werde zusammen mit dem Gesundheitsministerium entsprechende Hygienekonzepte ausarbeiten und veröffentlichen.

Die Bulmare-Geschäftsführer Reiner Beck und Karl Karner haben mit der kaufmännischen Leiterin Simone See-los in den vergangenen Wochen den



Wann gibt's wieder Badespaß im Bulmare? Darüber informiert das Bad auf seiner Website www.bulmare.de

Pandemieplan der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen studiert und auf die Bedingungen im Bulmare angepasst. Nun gilt es, die eigenen Pläne mit den Hygienekonzepten der Staatsregierung in Einklang zu bringen. Diese lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Die Anforderungen aus München müssen auf ihre Umsetzbarkeit im Bulmare überprüft werden. Das Hygienekonzept muss schließlich

noch dem Gesundheitsamt in Schwandorf vorgelegt werden. Dann kann erst der Eröffnungstermin festgelegt werden. Dieser stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Aktuelle Infos gibt es im Internet unter www.bulmare.de sowie auf Facebook (www.facebook.com/Bulmare/) und Instagram ([bulmare_wohlfuehlbad](https://www.instagram.com/bulmare_wohlfuehlbad/)).

Wie Patrick Böhm's Musik-Projekt zum Internet-Hit wurde

„We are the world“: Fast 30.000 Menschen haben im Internet schon die Version der „Städtedreieck All Stars“ angesehen. Dahinter steckt ein Burglengenfelder: Patrick Böhm (21) hat über 30 Musikerinnen und Musiker für das Video zusammengetrommelt, das auf Facebook Kommentare erntet wie: „Bin beeindruckt und auch gerührt! Einfach schön.“

Böhm hat bei der Musikkapelle St. Vitus das Schlagzeugspielen gelernt und gibt derzeit bei der Band „Hoarschoarf“ den Takt vor. Ein Projekt mit möglichst vielen Musikern machen, die sonst vielleicht gar nichts miteinander zu tun haben – darauf hatte der Fachmonteur schon immer Lust.

Die Corona-Krise war der passende Zeitpunkt, „We are the world“ der dazu perfekt passende Song. Und es gab



für Patrick Böhm viel zu tun. Mehr als 230 Stunden Arbeit dürften es am Ende gewesen sein. Es reicht ja nicht, Musikkollegen zum Mitmachen zu animieren. Böhm hat ihnen Demos geliefert, genau ausgearbeitet, wer wann welche Zeile singt und welchen Ton spielt. Und nicht zu vergessen: Wegen der Corona-Beschränkungen konnten sich die Akteure nicht zum Proben oder für Aufnahmen treffen. Das machte jede Sängerin, jeder Sänger

und jeder Instrumentalist für sich alleine. Patrick Böhm hat die so entstandenen Tonspuren und Video-Sequenzen in mühevoller Detailarbeit zusammensetzen müssen. Das Ergebnis spricht für sich, die Reaktionen sind ausnahmslos positiv. Und Böhm sagt ganz bescheiden: „So viele Leute glücklich gemacht zu haben, ist eine absolute Sensation für mich. Damit hätte nie im Leben gerechnet.“

[facebook.com/pandabaer.music](https://www.facebook.com/pandabaer.music)



KFZ-Service Andreas Liebl

Wir kümmern uns um **alle PKW aller Marken**

Reisen ist wieder möglich!

Sie planen Ihre Urlaubsreise mit dem Auto?

Denken Sie bei Ihren Vorbereitungen auch an Ihr
Fahrzeug und kommen Sie zu uns zum

Urlaubs-Check!

Damit Sie mit Ihrem Fahrzeug sicher unterwegs sind.

Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07:45 bis 12:00
 13:00 bis 17:00



Brunnfeld 3 · 93133 Burglengenfeld info@kfz-service-andreas-liebl.de
Telefon 09471 – 60 28 77 www.kfz-service-andreas-liebl.de



NEU! Jetzt schon ab
4,99 €/Woche



OLYMPIA GYM BASIC

DEINE NEUE FITNESSBASE
Burglengenfeld

AKTUELLES ANGEBOT

Nutzen Sie unsere günstigen Saisonangebote.
Sonnenbrillengläser in Ihren persönlichen Glasstärken*.

SONNENSCHUTZGLÄSER IN IHRER SEHSTÄRKE von RODENSTOCK

Einstärken
Sonenschutzgläser
für die Ferne oder Nähe*, pro Paar

49,- €

Gleitsicht
Sonenschutzgläser
für die Ferne oder Nähe*, pro Paar

189,- €

modisch verspiegelte Gläser
in Ihrer Glasstärke* pro Paar ab

99,- €

* Glasstärke max sph +/-6.0 cyl +2.0 dpt, Add. bis 3.0 dpt. Höhere Werte gegen Aufpreis möglich.



Schildhauer

feine Augenoptik

Marktplatz 21 · 93133 Burglengenfeld
Tel 09471 72 52 · www.optik-schildhauer.de

Backen
macht
Freude!

LUMARA®
Haushaltsprodukte

LUMARA Beraterin - Martina Prehn
Eugen-Roth-Str. 2 · 93133 Burglengenfeld
Tel 09471 - 600 379 · mprehn73@gmail.com



doris@hundeleo.de
www.hundeleo.de

Ihre Hundeschule für

Erziehung,
Beschäftigung,
Spiel und Spaß

Kastenhof 1
93133 Burglengenfeld
Tel 0179 22 88 362



**HAUSTECHNIK
GIAMMANCO**

SANITÄR BÄDER HEIZUNG KLIMA



- Individuelle Komplettbäder
- Fugenlose Bäder
- Enthärtungsanlagen
- Förderfähige Heizungssanierung



www.haustechnik-giammanco.de

Kürnberg 14 | 93128 Regenstauf | Tel: 0159 01900589



**U. FUCHS
KOSMETIK**

Kellergasse 40
93133 Burglengenfeld
Telefon 09471 - 75 36

*Gönnen Sie Ihrer Haut auch
Urlaub und keinen Stress*

Mit unseren Reise-Sets bestehend aus:
Reinigung, Tonic, Pflegecreme,
Lippenpflege-Stift und Pflege-Maske
ab 39,-€

Sommerangebot

Beim Kauf von zwei Sonnenpflege-
Produkten gibt es **eine Strandmatte
oder ein Badetuch gratis!**

**Tun Sie sich selbst mal etwas Gutes.
Bleiben Sie gesund!**



SENIORENRESIDENZEN
Naabtalpark

für Kurz- oder Langzeitpflege, Urlaubs- und Verhindererten-
pflege im Herzog-Ottheinrich-Haus; separate Betreuung für
Demenzranke im Herzog-Philipp-Haus



- kompetente Betreuung durch erfahrene Fachkräfte
- großzügig ausgestattete 1- und 2-Bettzimmer mit TV- und Telefonanschluss, eigene Möblierung möglich
- Apartments mit eigenem Garten
- Aufenthalts- und Gesellschaftsräume: Sonnenterrasse, Wintergarten, Teeküchen und hauseigene Kapelle
- gesellschaftliche Einbindung durch Feste, Konzerte, Vorträge, Stammtisch und verschiedene Ausflugsmöglichkeiten
- großes Kunstatelier und künstlerisch ausgebildetes Fachpersonal
- bewaldete Parkanlage mit Teich

Sozialwerk Heuser
Seniorenresidenzen
Naabtalpark

93133 Burglengenfeld
Telefon 09471.7090
Telefax 09471.7091-10
www.sozialwerk.de
naabtalpark@sozialwerk.de

Josef Auer

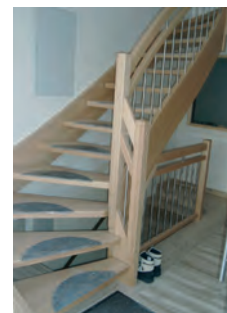
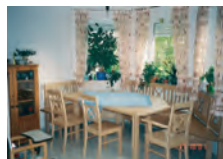
Bau- und Möbelschreinerei



Innenausbau - Treppenbau - Badmöbel - Küchen nach Maß
Fenster in Holz, Holz-Alu u. Kunststoff - Wintergärten
Fensterläden in Holz und Alu

Pilsheim 12 · 93133 Burglengenfeld
Tel 09474 - 2 09 · Fax 09474 - 81 99

www.schreinerei-auer.de · info@schreinerei-auer.de



FAHRSCHULE
Ingo Volkmann

Jetzt in Wölland
mobil: 0172 882 9922

www.fahrschule-volkmann.de



IMMOBILIEN KOLLER.

seit 30 Jahren Ihr kompetenter Partner



Hubert Koller
Immobilienwirt (Diplom VWA Freiburg)



Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland



93183 Kallmünz . Vilsgasse 12
www.immobilien-koller.de

Tel. 0 94 73 / 86 78

Viele Vorteile in einer Hand

Jetzt anmelden und bis zu 10 % sparen

Exklusive Angebote und Aktionen



Freue dich auf zusätzliche Produktangebote, besondere Aktionen, Sonderrabatte und vieles mehr.

Attraktive Bonusstaffel



Dein Bonus wird dir ab 30 € Rabattanspruch bequem per Einkaufsgutschein nach Hause geschickt.

Partnerangebote

10% Rabatt bei Europcar

toom Vorteilskarten-Besitzer erhalten bei Anmietung von einem PKW oder LKW einen Nachlass in Höhe von 10 % auf aktuelle Tages- und Wochenendtarife in Deutschland. *



Bis zu 30 € als toom Gutschein erhalten

Bei Abschluss einer ADAC Mitgliedschaft erhalten toom Vorteilskarten-Besitzer einen toom Gutschein im Wert von bis zu 30 €. *



In Kooperation mit

toom Baumarkt Maik Wollmer OHG
Regensburger Straße 60
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 7028-0

toom.de

* Den Online-Antrag und mehr Informationen zur toom Vorteilskarte und den exklusiven Rabatten und Angeboten findest du unter toom.de/Vorteilskarte oder in deinem toom Baumarkt.

Jetzt im Markt oder online beantragen unter toom.de/Vorteilskarte.

toom
Respekt, wer's selber macht.

Energetische Lösungen für Häuser von heute und morgen



- Lüftung
zentral/dezentral
- für Alt und Neubau
- Schutz vor Feuchtigkeitsschäden
- Thermia Wärmepumpen
- Heizen & Kühlen
- Ziegeldecken Heizen/Kühlen
- Zert. Luftdichtheitsmessung
- Thermografieaufnahmen



Wärmepumpen
Lüftung
Comfort-Ziegeldecke
Gebäudemesstechnik
Peter Meier
Hans Knorr Str. 2 · 93133 Burglengenfeld
Fon 09471 6289 · Fax 09471 8797
www.pmh4.de · info@pmh4.de



TIERISCH GUT IN BURGLENGENFELD

► TIERISCH GUTES FUTTER

Wir führen namhafte Marken
und Qualitäts-Eigenmarken

► TIERISCH GUTE BERATUNG

Wir stellen bei der Beratung
Ihr Tier in den Vordergrund

► TIERISCH GUT SPAREN

Mit unserer Futterkarte erhalten
Sie immer 2% Rabatt und viele weitere Vorteile

► TIERISCH GUTER SERVICE

Tierheilkundepraxis durch eigene
Tierheilpraktikerin bei uns im Markt

- Homöopathie
- Ernährungsberatung
- Bach-Blütentherapie
- Medizinische Fellpflege



Regensburger Straße 60
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 / 602 28 88

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

www.futterhaus.de



Nahezu **unsichtbar**

+ALLES INKLUSIVE

im ViO ALLES INKLUSIV-Paket



- 3 Jahre Garantie
- 3 Jahre Batterien
- 3 Jahre Verlustabsicherung
- Neueste, nahezu unsichtbare Technik

Weitere Infos zum „ViO“ erhalten Sie bei Ihrem Team
von Hörgeräte Reichel in Burglengenfeld!



Hörgeräte • Reichel GmbH & Co. KG

Das Ohr-iginal®
wut Herz!

Ihr Hörakustiker in den Herzen
von **BURGLENGENFELD**

93133 Burglengenfeld • Marktplatz 3

Tel 09471 6223
burglengenfeld@hoergeraete-reichel.de
Mo-Fr 9-13 und 14 -18 Uhr

HÖRBERATUNG • HÖRSYSTEME • HÖRSCHUTZ

www.hoergeraete-reichel.de

§^{*}Fachanwalt für Familienrecht
Schreiner Helmut*
Schreiner Albin
Rechtsanwälte

Familienrecht, Arbeitsrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht
 Am Kreuzberg 4
 93133 Burglengenfeld
 Telefon 0 94 71/10 10 und 84 48
www.rechtsanwaltskanzlei-schreiner.de



Allfinanz
 Deutsche Vermögensberatung

Regionaldirektion
Robert Wagner
 Regensburgerstr. 38b
 93133 Burglengenfeld

Telefon 09471 308990

Es ist wieder Rosenzeit!
mehr als 35 Sorten erleben



**GÄRTNEREI
 FISCHER**

www.lieblingsgaertner.de

**MALERBETRIEB
 GUBERNATH**

Fassadengestaltung
 Gerüstbau
 Vollwärmeschutz

Farben · Lacke · Tapeten

Ausführung sämtlicher Maler-, Anstreich-,
 und Tapezierarbeiten

Oberer Mühlweg 15 · 93133 Burglengenfeld
 Telefon 09471 61 05 · Telefax 0 9471 89 75

www.malerbetrieb-gubernath.de

Ihr Profi für den Altbau

Wir sind umgezogen!

Bauelemente Heinz Niedermeier
 Beratung · Verkauf · Montage · Kundendienst

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Dachfenster
- Markisen
- Vordächer
- Rollos
- Insektenschutz

Heinz Niedermeier
 0171 - 773 85 95

Tobias Donhauser
 0151 - 58 89 27 58



Kollege gesucht (w/m/d)

Wir suchen Dich als leidenschaftlichen Berufskraftfahrer zur Auslieferung von Heizöl und Kraftstoffen an unsere Privat- und Gewerbekunden im Raum Burglengenfeld und Umgebung.

Wir bieten Dir ab sofort eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit einer leistungsgerechten Vergütung in einem starken Team.

Du bist motiviert, sorgfältig und flexibel?
Dann melde dich bei uns.

Zaubzer Energie GmbH · Oberer Mühlweg 12
93133 Burglengenfeld · Tel. (09471) 7049-0
bewerbung@zaubzer-energie.de

Zweitbrille gefällig?

Beim Kauf von zwei Brillen in gleicher Sehkraft erhalten Sie auf die günstigere ...

50% Rabatt! *

*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Optik
Brillen Kontaktlinsen
SCHNOBRICH

Bahnhofstraße 5 - Maxhütte-Haidhof - Tel. 09471-607230

Haben Sie Lust
auf schöne Fliesen?



... find ich
einfach gut!



AUSSTELLUNG
NEU UMGESTALTET

WIR HABEN NOCH MEHR ZU
BIETEN:

Fliesen und Natursteinarbeiten,
Komplettsanierungen für Bad,
Balkon und Terrasse,
Elektroheizung,
Reparaturarbeiten

BEI UNS BEKOMMEN SIE DAS,
WAS SIE VERDIENEN:

100 % Qualität

Fliesen Haider GmbH · Im Gewerbepark 8 · 93158 Teublitz
Tel. 09471/93 87 · Fax 09471/98 01 6 · www.fliesenhaider.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8-12 Uhr und 13-17.30 Uhr, Samstag: 8.30-12 Uhr



Kontakt: R1 Werbestudio
09471 - 600463

info@r1werbestudio.de
www.r1werbestudio.de

Bella Italia



Italienische Wochen im Juli

Familie Augustin · Hauptstr. 1
93133 Burglengenfeld · Tel. (09471) 80581
www.gasthofdreikronen.de

H.TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-tremel-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung
und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert!"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt



HAUS DES KINDES

Elisabeth Rickl



Ihr Fachgeschäft für Baby- Kinder u. Jugendmode von Größe 0 - 176

Klostergasse 4 - 93133 Burglengenfeld
Tel 09471 607 321



Wir brauchen Verstärkung!

Ausfahrer/in (m/w/d) auf 450,- €-Basis gesucht

Auch in Krisenzeiten sind wir für Sie da!
Unser Lieferservice wird aufrecht erhalten.

Regensburger Straße 7 · 93133 Burglengenfeld
Telefon 09471 - 62 34

www.die-sonnen-apotheke.de



FIRMA MANFRED RICKL

Sanitäre Installationen - Spenglerei
Ablaufreinigung - Heizung - Propangas
Schlüssel & Schlösser - Öfen & Herde

Klostergasse 7 · 93133 Burglengenfeld
Tel.: 09471/54 91 · Fax: 09471/59 70

Erfahrung und Qualität - schon seit 1908

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS! AB SOFORT SUCHEN WIR MITARBEITER:

- > Physiotherapeut/in
- > Ergotherapeut/in
- > Logopäde/Logopädin
- > Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- > Reinigungskraft (m/w/d)

**JETZT
BEWERBEN!**



Ihre Bewerbungen senden Sie bitte an:
Therapiezentrum Braun GbR, Goethestraße 8, 93133 Burglengenfeld
oder info@therapiezentrum-braun.de

Weitere Infos gerne unter Telefon 09471 - 6313
www.therapiezentrum-braun.de

**THERAPIEZENTRUM
BRAUN**

BURGLINGENFELD | MAXHÜTTE-HAIDHOF | TEUBLITZ | SCHMIDMÜHLEN | NABBURG

RECHTSANWALT LOTHAR KOLB

Fachanwalt für Familienrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht
· Scheidungsrecht ·

Wilhelm-Busch-Str. 1
93133 Burglengenfeld

Fon: 0 94 71 / 14 54
Fax: 0 94 71 / 30 65 98 4
kanzlei@ra-lothar-kolb.de
www.ra-lothar-kolb.de

Ihr Partner mit Leistung und Qualität!



Berlay Everest
Kundenbetreuung



Daniela David
Management Assistent



Bercin Bergmann
Personalleitung

Ihre Profis für:
Gebäudereinigung
Glas- und Fensterreinigung
Bauschlussreinigung
Baufeinsteinreinigung
Hausmeisterservice
Gartenarbeiten
... und vieles mehr!



Monika David
Kundenakquise

Everest Gebäudemanagement

Hüttenstr. 1, 93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 09471-3050270

Fax 09471-3050202

Mobil 0178-5097867

info@everest-gr.de

www.everest-gr.de



BFT

GmbH

Fenster & Türen

Kirchenstraße 12
Burglengenfeld
Tel 09471 - 73 97

Türen

Fenster

Rollläden

Haustüren

Wintergärten

Montage



DIE BAUMPFLEGE ZENTRALE

Fachbetrieb für Baumpflege & Spezialfällungen

- Spezialfällungen mittels Seilklettertechnik
- Baumpflege
- Zertifizierte Baumkontrolle
- Hebebühnenarbeiten
- Heckenschnitt und Gehölzpflege
- Wurzelstockentfernung
- Häckselarbeiten
- Rasen- und Grünanlagenpflege
- Holz- und Grüngutentsorgung

Kompetente Beratung in allen Fragen rund um den Baum

Die Baumpflege-Zentrale - Walter Preis
Maxhütter Straße 1 · 93133 Burglengenfeld
fon 09471 - 319 96 10 · mobil 0160 - 97 21 44 73
info@diebaumpflege-zentrale.de
www.diebaumpflege-zentrale.de

BODENBELÄGE LORENZ

PARKETT • LAMINAT • LINOLEUM
KORK • TEPPICH • DESIGNBELAG

- Hochwertige Bodenbeläge
- Professionelle Verlegearbeit
- Parkettsanierung
- Treppenrenovierung
- Polsterarbeiten

Friedrich-Ebert-Str. 13
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/1667



Hornhaut, Fuß- oder Nagelpilz? Wir haben die Lösung.



Christian Bauer e.K.



Regensburger Straße 35 · 93133 Burglengenfeld · Telefon (09471) 57 89 · www.loewenapotheke-burglengenfeld.de

30 Min kostenlos parken



Inh: Manuela Rötzer

ANNEMARIE
BÖRLIND
NATURAL BEAUTY



Hauptsack' g'sund

GESUNDHEITSPRODUKTE

Regensburgerstraße 24, 93133 Burglengenfeld, Tel 09471 - 80 492

Elektro Bayerl

Goethestraße 11 · 93133 Burglengenfeld

Tel 09471 - 57 82

www.elektro-bayerl.de
info@elektro-bayerl.de

Blumen NaTina

Inhaber: Christina Krempf

Rathausstr. 10
93133 Burglengenfeld

Telefon 09471 - 60 521 50
blumen.natina@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8:30 - 18:00 und Samstag 8:30 - 13:00



1. Priv. Amb. Pflegedienst
Fachpfleger
für Anästhesie und Intensivpflege
Konrad Brugger
Pfälzerstr. 16 - 93133 Burglengenfeld - Tel.: 09471/8371
- alle Kassen -
im Städtedreieck

*Pflege mit
Herz
Hand in Hand!*

Pflege rund um die Uhr

Telefon (09471) 8371

Ambulante Alten-, Kranken- u. Schwerstkrankenpflege

- ALLE KASSEN-

Pflegepersonal gesucht

*Zum
Glück gibt's
Schreiner!*



Schreinerei Schoierer

- Fenster & Türen
- Möbel
- Wintergärten
- Reparaturen
- Innenausbau
- Holzbrennstoffe
- Treppenaufbau
- Schließanlagen
- Schließtechnik
- Schlüsseldienst
- Türöffnungen



Joh.-Michael-Fischer-Str. 6 • 93133 Burglengenfeld
Tel 09471 - 13 29 • www.schreinerei-schoierer.de

Wir entsorgen schnell, zuverlässig,
kostengünstig, umweltbewusst
Anruf genügt!



Kallmünzer Str. 50 • 93133 Burglengenfeld
Tel 09471 77 77 • Fax 77 80 • www.entsorgungsservice-hofmann.de



Stefanie Feuerer
Floristik und mehr
Pottenstetten 13a | 93133 Burglengenfeld

Wenn Sie einen lieben Menschen
beerdigen müssen, bin ich für Sie da!

**Sarg- & Urnenschmuck
Kränze, Gestecke und Schalen**

09471 / 606 38 90 • www.floristik-feuerer.de



**Steinmetzmeister
Thomas Feuerer**

Pottenstetten 45
93133 Burglengenfeld
0152 04 10 40 86
steinmetz-feuerer@gmx.de

Grabmale, Urnensteine, Nachschriften,
Fensterbänke, Mauerabdeckungen
Küchenarbeitsplatten
Individuelle Maßanfertigungen

**Gezielt, regional und effektiv
werben in der Region.**

Mitteilungsblatt Stadt Teublitz
Auflage: 3370 Exemplare
> mtb-teublitz@medienverlag-krempf.de

lokal - das blatt ihrer region
Auflage: 26466 Exemplare
> lokal@medienverlag-krempf.de



**nk medienverlag
krempf**

Inhaberin Julia Krempf
Haugshöhe 10a
D - 93142 Maxhütte-Haidhof
T + 49 (0) 9471 - 30 123 4



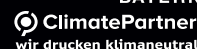
Ihre Druckerei mit der Liebe zur Natur und Umwelt

Druckerei Lochner e. K.

Brunnackerweg 20 • 93128 Regensburg/Steinsberg

Tel: 09402-8319 • Fax: 09402-6556

druckerei-lochner@t-online.de • www.druckereilochner.de



ego
mode und schuhe

regensburger straße 36
93133 burglengenfeld
09471 60 15 910

„vom every-day-look...

...zum every-wow-look“



follow us on social media ego.mode

In drei Schritten zur individuellen Pantolette:

Vor allem an warmen Tagen bei schönem Wetter ist man gerne auf den Beinen. Nur trägt man nicht immer geschlossene Schuhe und herkömmliche Pantoletten und Flip-Flops sind weder darauf ausgelegt den Fuß auf unnatürliche und schädigende Steinböden anzupassen, noch Fehlstellungen zu korrigieren. Deshalb fertigen wir in moderner CNC Technik Maß-Pantoletten aus Meisterhand. Sowohl prophylaktisch als auch therapierend wirken die orthopädischen Einbauelemente und sorgen für eine gleichmäßige Druckverteilung und Komfort. Auf unserer Homepage www.fischer-fussfit.de können Sie unterschiedliche Modell- & Designelemente frei und unverbindlich gestalten.

**FISCHER
FUSSFIT**



Orthopädie-Schuhtechnik |
Schuhe | Sportversorgung |
biomechanische Analysen



Regensburger Straße 36
93133 Burglengenfeld

09471 | 60 15 90
www.fischer-fussfit.de
www.fussfitblog.de

Mo. - Fr. 09.00 bis 18.00
Sa. 09.00 bis 13.00 Uhr
kostenfreies Parken



follow us on social media fischer.fussfit

Der neue Geschäftsführer der Asklepios Klinik im Städtedreieck

Kurz vorgestellt: Andreas Neumann



Andreas Neumann,
Geschäftsführer

Der Übergang ist reibungs- und fast nahtlos: Andreas Neumann übernimmt zum Juni für die nächsten Monate die Geschäftsführung der Asklepios Klinik im Städtedreieck. Er vertritt damit kommissarisch Geschäftsführerin Kathrin Hofstetter, die zuerst in Mutterschutz geht und nach der Elternzeit im Frühjahr 2021 wieder zurückkommt. Im kurzen Interview erklärt der 35-jährige „Neue“ unter anderem, auf was es ihm in seiner neuen Aufgabe besonders ankommt.

Sehr geehrter Herr Neumann, die Asklepios Klinik im Städtedreieck ist Ihnen nicht ganz unbekannt.

Tatsächlich sind die Verbindungen ziemlich eng. Ich bin seit drei Jahren Klinikmanager in der Asklepios Orthopädischen Klinik Lindenlohe – die enge Zusammenarbeit der beiden Kliniken bringt es mit sich, dass das Burglengenfelder Krankenhaus mir nicht völlig fremd ist. Ein grundsätzlicher Vorteil ist zudem, dass ich (wie auch Frau Hofstetter und die meisten anderen Geschäftsführer unseres Konzerns) durch das Asklepios Management Nachwuchsführungs-kraftprogramm lange und gründlich auf meine neue Aufgabe vorbereitet wurde. Nach dem Studium (M.A. „Wirtschaft Ostasiens“) absolvierte ich erfolgreich alle Stufen des Programms, das mich von Hamburg und weiteren Stationen schließlich nach Schwandorf führte. Dort unterstützte ich den Geschäftsführer in der kaufmännischen Steuerung und Administration der Fachklinik in Lindenlohe.

Was ist Ihr oberstes Ziel in Burglengenfeld?

Natürlich, dass ich in der Vertretungszeit von Kathrin Hofstetter, über deren privates Glück ich mich sehr freue, auf ihr berufliches Baby, die Klinik, gut aufpassen werde. Mein erstes Ziel ist es, gemeinsam mit dem Ärztlichen Direktor Dr. Josef Zäch und Pflegedienstleiter Steffen König sowie dem gesamten Team die wichtige Kontinuität und anhaltend erfolgreiche Entwicklung der Klinik zu gewährleisten – und die dafür nötigen Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.

Was sind die wichtigsten Voraussetzungen, um dieses Ziel zu erreichen?

Wir sind ein familiäres Krankenhaus mit einem für diese Größe breiten Versorgungsangebot und Top- Personal in allen Bereichen. Hier gibt es ein perfekt eingespieltes und fachlich hoch kompetentes Ärzte-, Pflege- und Verwaltungsteam, bei dem auch das Zwischenmenschliche stimmt. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und so ist es für mich eine wichtige Voraussetzung und natürlich auch Aufgabe, diese Teamstärke zu nutzen und zu fördern. Diesbezüglich möchte ich die Chance nutzen, um auch auf diesem Wege allen Mitarbeitern für den beeindruckenden Einsatz in dieser Corona-Zeit herzlichst zu danken. Zeiten wie diese verdeutlichen einmal mehr, wie wichtig es ist, einen starken Gesundheitspartner wie die Klinik an unserer Seite zu wissen.

Sie wohnen in Regensburg und sind bis jetzt nach Lindenlohe gependelt. Haben Sie schon Burglengenfeld-Pläne jenseits der Klinik?

Als allererstes nehme ich Kontakt zu den drei Bürgermeistern von Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz auf. Sehr gerne stelle ich mich auch den Stadträten und weiteren kommunalen Entscheidungsträgern persönlich vor. Die Unterstützung und das Vertrauen aus Kommunalpolitik und Gesellschaft sind wesentlich für unsere Aufgabe als starker Gesundheitspartner des Städtedreiecks und der Region.

Und wenn ich dann noch neben meiner Aufgabe als Geschäftsführer Zeit habe, freue mich darauf, die drei Städte zu erkunden. Meine Frau und ich sind leidenschaftliche Wanderer und so fühlen wir uns in der Region mehr als wohl. Für Tipps sind wir natürlich immer dankbar.



ASKLEPIOS

Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 / 705-0 · burglengenfeld@asklepios.com
www.asklepios.com/burglengenfeld